

BESCHLÜSSE DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 02.06.2016

1) FLÄCHENWIDMUNGSPLAN, ÄNDERUNG IM BEREICH DES GST 1142/2 KG WATTENS VON „VERKEHRSFLÄCHE“ IN „GEWERBE- UND INDUSTRIEGEBIET“ (FIRMA D. SWAROVSKI KG):

Die ursprünglichen Flächen des ehemaligen öffentlichen Gutes Gst 1142 KG Wattens im Norden der Gst 526/2, 525/1, 525/3 KG Wattens sowie das öffentliche Gut 1142/2 KG Wattens, welche früher als Verkehrsfläche genutzt waren und mangels einer solchen Nutzung an die Firma D. Swarovski KG für Arrondierungen im Bereich der Kristallwelten veräußert wurden, werden von „Verkehrsfläche“ in „Gewerbe- und Industriegebiet gem. § 39 Abs. 1 TROG 2011“ umgewidmet.

2) NEUER ORTSAUSSCHUSS FÜR DEN ORTSTEIL VÖGELSBERG:

Über Vorschlag der am 14.04.2016 im „Gasthof Vögelsberg“ stattgefundenen 8. Bürgerversammlung des Ortsteiles Vögelsberg wurden ab 01.06.2016 für die Dauer der Funktionsperiode des neugewählten Gemeinderates (2016 – 2022) nachstehende Herren als Mitglieder des Ortsausschusses bestellt:

Martin Egger, Halbeisfeld 21,

Helmut Tscharnig, Halbeisfeld 8,

Stefan Knab, Vögelsberg 17,

David Gschöser, Vögelsberg 15.

Weiters wurde über Vorschlag des Ortsausschusses Herr Martin Egger wiederum zum Ortsvorsteher des Ortsteiles Vögelsberg berufen.

3) MUSIKSCHULGEBÜHREN, NEUFESTSETZUNG AB DEM MUSIKSCHULJAHR 2016/17:

Mit GR-Beschluss vom 05.06.2015 wurden die Musikschulgebühren der Musikschule Wattens entsprechend der Schulgeldordnung des Tiroler Musikschulwerkes letztmalig ab dem Schuljahr 2015/16 festgelegt. Um die höchstmögliche Landesförderung sicherzustellen und den Abgang im Rahmen zu halten, ist es notwendig, die Musikschulgebühren an die neue Schulgeldordnung des Tiroler Musikschulwerkes anzupassen. Ab dem Musikschuljahr 2016/17 werden daher die Musikschulgebühren der Musikschule Wattens um 2 % erhöht. Der Abgangsdeckungsbeitrag der Gemeinde von auswärtigen Schülern wurde von € 175,- auf € 250,- pro Semester erhöht. Der Kostenbeitrag für die Musikalische Früherziehung für Kinder in den Kindergärten wurde mit € 20,- pro Semester unverändert belassen. Der Abgang bei der laufenden Gebarung der Musikschule ohne Berücksichtigung von einmaligen Investitionen belief sich im Jahr 2015 auf € 348.000,-.

4) SENIORENHEIMGEBÜHREN, ÄNDERUNG DER TAGSÄTZE BEI DEN PFLEGEGEREBÜHREN:

Die mit GR-Beschluss vom 21.11.2015 festgesetzten Tagsätze für das Seniorenheim werden aufgrund einer nachträglich erfolgten Neufestsetzung seitens der Abteilung Soziales der Tiroler Landesregierung wie folgt abgeändert:

Teilpflege 1 € 84,70 statt € 84,80

Teilpflege 2 € 102,70 statt € 102,90

Vollpflege € 119,50 statt € 119,80

Diese Herabsetzung der ursprünglich vom Gemeinderat beschlossenen Tagsätze musste akzeptiert werden, da das Land Sozialhilfeträger im Pflegebereich ist und die Gebührenhoheit hat. Unsere Seniorenheimgebühren sind im landesweiten Vergleich im mittleren Bereich und sind nicht kostendeckend.

5) VERKAUF DER LIEGENSCHAFT IN EZ 68 KG VÖGELSBERG (HAUS HALBEISFELD 1):

Mit GR-Beschluss vom 07.04.2016 erwarb die Marktgemeinde von Herrn Thomas Knabl die Liegenschaft in EZ 68 KG Vögelsberg, bestehend aus dem Gst 20/6 im Ausmaß von 699 m² samt dem darauf errichteten Wohnhaus Halbeisfeld 1. In der Zwischenzeit wurde diese Liegenschaft den Bewohnern des Ortsteiles Vögelsberg um einen Kaufpreis von € 370.000,- zum Kauf angeboten. Ein Kaufanbot wurde von den Eheleuten Tanja Heumader, geborene Wurm, und Simon Heumader, abgegeben, welche die Voraussetzungen, wie sie in den Vergaberichtlinien für das Siedlungsgebiet Halbeisfeld festgelegt wurden, entsprechen. Mit Zustimmung des Ortsausschusses wurde die Liegenschaft an die Eheleute Heumader um den Kaufpreis von € 370.000,- veräußert, wobei der Marktgemeinde für die Dauer von 10 Jahren ab Vertragsunterfertigung ein verbüchertes Wiederkaufsrecht und ein unbefristetes Vorkaufsrecht einzuräumen ist.

6) SIEDLUNGSGEBIET „HALBEISFELD“, VERKAUF DES GST 20/12:

Das Gst 20/12 im Ausmaß von 1.607 m² der Liegenschaft in EZ 53 KG Vögelsberg beim Siedlungsgebiet „Halbeisfeld“ wird je zur Hälfte zum Preis von € 150.000,- für die Errichtung eines Doppelhauses an die Brüder Lukas und Florian Witting verkauft. Die Veräußerung dieses letzten Baugrundstückes im Siedlungsgebiet erfolgt zu den mit GR-Beschluss vom 05.10.1989 festgelegten Bedingungen. Der Marktgemeinde ist ein Wiederkaufs- sowie Vorkaufsrecht einzuräumen.

7) SOZIALZENTRUM WATTENS, AUFZUGSANLAGEN:

Die Firma Kone AG, Innsbruck, wird mit der Lieferung und Montage der Aufzugsanlage für das Sozialzentrum Wattens zum Angebotspreis von € 146.440,- excl. MwSt. beauftragt.

8) KAMERATURM BEIM SPORTSTADION, AUFTRAGSVERGABEN:

Für die Errichtung des Kameraturms im Gernot-Langes-Stadion, der aufgrund des Aufstieges in die 2. Bundesliga erforderlich ist, wurden nachstehende Aufträge vergeben:

Baumeisterarbeiten:

Firma Fröschl Bau AG & Co KG, Hall i.T. € 28.408,25 inkl. USt.

Holzbauarbeiten:

Firma Holzbau Saurer, Höfen € 95.025,00 inkl. USt.

Blitzschutz:

Firma Blitzschutztechnik, Kolsass € 1.328,29 inkl. USt.

Elektroverteiler:

Firma Elektro Haim, Wattens € 17.966,88 inkl. USt.

Umbau Trafostation und Netzbereitstellung:

Firma Kraftwerk Haim KG, Wattens € 52.792,25 inkl. USt.

Die Hälfte der Errichtung des Fernsehturms wird von der Fußballsektion der WSG finanziert. Weiters gibt es eine Zusage des Landes für eine Förderung in der Höhe von 20 %.

9) SPORTSTADION, ADAPTIERUNG FLUTLICHTANLAGE:

Damit die Flutlichtanlage im Gernot-Langes-Stadion den Anforderungen der Bundesliga entspricht, wird diese um einen Offertpreis von € 104.685,79 inkl. USt. durch die Firma Elektro Haim, Wattens, adaptiert werden. Dabei werden die ostseitigen Flutlichtmasten um 24 zusätzliche Strahler erweitert und westseitigen Strahler instandgesetzt.

10) KUNSTEISBAHNANLAGE, ANSCHAFFUNG EINER EISBEARBEITUNGSMASCHINE:

Bei der Firma Engo, Terenten, wird eine Eisbearbeitungsmaschine mit elektrischen Antrieb zum Preis von € 95.000,- exkl. MwSt. für die Kunsteisbahnanlage angekauft. In dieser Angebotssumme ist der Rückkauf der alten, 25-Jahre alten Eisbearbeitungsmaschine in Höhe von € 10.908,- berücksichtigt.

11) MEHRZWECKGEBÄUDE OBERDORF, ERNEUERUNG DER BELEUCHTUNG IM SAAL SOWIE IN DER SENIORENSTUBE:

Für die Erneuerung der Beleuchtung im Saal sowie in der Seniorenstube im Mehrzweckgebäude Oberdorf durch den Einbau von LED-Bändern werden folgende Aufträge vergeben:

LED Leuchten:

Firma LKD, Salzburg € 19.859,89 exkl. USt.

Montage der Beleuchtung:

Firma Steinlechner, Wattens € 6.500,- exkl. USt.

Installation der Bühnentechnik (Bühnenbeleuchtung):

Musikhaus Hammerschmidt, Wattens € 9.166,70 exkl. USt.